



IT-AR-RS-SIZ-KOMB



Kombination Radreise Alpen - Rom - Rom - Sizilien - Sizilien

- Stadtführung in Rom mit Guide
- Kleine Rad-Stadtführung Palermo
- Radreiseleitung

25 Tage

<p>Auf dem Sonnenradweg von der Poebene nach Rom weiter durch Süditalien nach Sizilien und dort viele tolle Highlights mit dem Tourenrad erkunden</p>

Diese Reise ist derzeit nicht im Programm. Sie sind eine Gruppe, dann fragen Sie einfach bei uns für diese Reise an.

Leistungen

- Fahrt im Fernreisebus mit WC, Klimaanlage usw.
- 24 x Übernachtung/Halbpension in guten Mittelklassehotels
- Zimmer mit Du/WC
- Fahrrad- und Gepäcktransport während der Reise
- Radreiseleitung
- Stadtführung in Rom mit Guide
- Fähriüberfahrten San Giovanni - Messina und zurück
- Eintritt und Führung Archeologischer Park Selinunte und Besichtigung Villa Romana del Casale
- Kleine Rad-Stadtführung Palermo

Eventuelle weitere Eintrittspreise z.B. Taormina, Steinbruch oder Segesta sind nicht inbegriffen

Allgemeines zur Reise

Reiseroute

Tour von den Alpen nach Rom (blau markiert)

Tour von Rom nach Sizilien (orange markiert)

Tour Sizilien mit Kalabrien (grün markiert)

Reiseroute

1. Tag: Anreise. Gardasee-Raum Mantua (ca. 50 km/200 HM)

0.15 Uhr Abfahrt ab Betriebshof von Launer-Reisen. Fahrt über die Autobahn - Brenner bis nach Peschiera del Garda. Einradeln entlang des Mincio-Fluss nach Mantua in die "Città d'arte" (Palazzo Ducale, Sant'Andrea, Palazzo Te). (-/-/A)

2. Tag: Poebene - zum „Fuße des Appenins“ (ca. 50 oder 75 km/ca. 250 HM)

Zeitiges Frühstück. Heute kommt die flache Poebene. Erleben Sie einen interessanten Gegensatz. Riesige Reisfelder, Obstplantagen und Wiesen begleiten uns. Wir überqueren Italiens größten Fluss den Po bei San Benedetto Po und schauen uns die wunderschöne kleine Stadt an. "Don Camilio und Pepone" scheinen hier immer noch zu leben. Wir sehen sie bald „blitzen“, die Gipfel des Appenins. Unser Ziel ist Modena: hier besichtigen wir den historischen Stadtkern mit dem Piazza Grande und dem gewaltigen romanischen Dom San Geminiano mit dem 88m hohen Campanile. Übernachtung am Fuß des Appenins. (F/-/A)

3. Tag: Maranello - Abetone Pass (ca. 35 oder 75 km für erfahrene Radfahrer/1600 HM)

Wir starten in Maranello mit einem Foto-Stopp an der Galleria Ferrari (keine Innenbesichtigung). Der Abetonepass mit einem ständigen auf und ab wird von uns Radlern einiges abverlangen. Durch alte Dörfer mit Romanischen Glockentürmen - die Zeit scheint hier oft stehen geblieben zu sein, manchmal schauen uns verdutzt alte Italiener nach und können es kaum glauben. Dalle Alpi a Roma – Bravi. Unser Ziel ist heute der Abetone Pass mit Passhöhe für sehr geübte Radler. Der Abetonepass hat es in sich, so erzählen es alle unsere Radler. Zuerst geht es richtig aufwärts, dann wellig auf ca. 700m Höhe und wenn man schon auf 1.200 Höhenmeter ist, dann geht es wieder 750 abwärts um dann wieder die verlorenen Höhenmeter zu erklimmen. Nach einem schweißtreibenden Radlspass ist es ein sagenhaftes Gefühl am Abend den Berg bezwungen zu haben! Auch für nicht so geübte Radler haben wir eine Lösung: Sie fahren eben nur ca. die Hälfte der Strecke und werden dann von unserem Bus „aufgepickt“. Mit dem Bus erreichen wir ein einsames Bergdorf im Appenin. (F/-/A)

4. Tag: Abetone Pass – Pisa (ca. 65, 75 km/650 HM)

Es wird ein Tag der Brücken und der Türme. Am Morgen erwartet uns eine super Abfahrt. Wir verlassen die Emilia Romagna und kommen hinunter in die Toskana. Wir besichtigen die 220m lange Hängebrücke "Ponte sospeso". An der berühmten "Ponte della Maddalena" (Teufelsbrücke) sammeln wir uns bevor es weiter nach Lucca geht, dem kleinen Vatikan. In Lucca soll es im Stadtzentrum mehr als 100 Kirchen geben. Nach der Mittagspause begrüßt uns von weitem bereits der Schiefe Turm von Pisa, unser Tagesziel. Wir erkunden die Altstadt, den Arno und natürlich auch die Piazza Miraculi mit dem Schiefen Turm, dem Duomo di Pisa und dem Battistero di San Giovanni. Übernachtung im Raum Pisa/Versilia-Küste. (F/-/A)

5. Tag: Pisa – Cecina– Grosseto (ca. 45, 75km/550 HM)

In Cecina starten wir unsere Tagesetappe und fahren parallel der alten Römerstraße Via Aurelia entlang dem tyrrhenischen Meer – vorbei an herrlichen Badeorten – Pinienalleen – Weinbergen und alten Fischerdörfern geht es ständig Richtung Süden – Richtung Rom! Im Parco Naturale della Maremma fahren wir durch wunderschöne Pinienwälder. Ideal zum Radfahren. Ziel ist der Raum Grosseto. (F/-/A)

6. Tag: Maremma – Grosseto - Monte Argentario (45, 75km/750 HM).

Wir besuchen die Stadt Grosseto mit dem rot-weiß gestreiften Dom. Dann geht es weiter durch die südliche Toskana. Ein Gebiet das landschaftlich einmalig ist und tolle Ausblicke bietet. Wir fahren mit unseren Rädern auf die Halbinsel Monte Argentario nach Porto S. Stefano. Dieser Ort ist etwas für die Schönen und Reichen. Die Yachten, die dort im Hafen ankern, sind jenseits der Vorstellungskraft eines normal bürgerlichen Menschen. Ähnlich wie in Monte Carlo, nur auf kleinerem Raum. Wir fahren noch auf kleinen Straßen Richtung Süden am Meer entlang. Übernachtung im Raum Tarquinia. (F/-/A)

7. Tag: Campagnano di Roma - Rom (ca. 30, 60 km/300HM).

Mama Mia, bald ist Rom erreicht. Wir fahren auf dem Euro-Radweg von Norden Richtung Rom. Schilder zeigen uns ständig den Weg! Roma – jetzt kann es nicht mehr weit sein. Wir erreichen den Ring um Rom und von hier geht es auf dem Tiberradweg (ohne Verkehr) die letzten 20 Kilometer bis zum Petersplatz. Die Kuppel von Michelangelo grüßt und scheint schon greifbar nahe. Erst dann erkennen wir, dass die größte Kirche der Welt mit Ihrer Kuppel Dimensionen hat, die uns trotz mehreren Kilometern Entfernung die Illusion schenkt man sei schon da. Wie mögen früher die Pilger sich gefühlt haben, wenn Sie die Kirche der Kirchen schon von weitem gesehen haben? Unbeschreiblich! Die Einfahrt auf den Petersplatz mit Ihrem Rad wird für Sie eines der schönsten Erlebnisse werden. Ein Erlebnis, das manche Strapaze ganz schnell vergessen lässt. (F/-/A)

8. Tag: Rom Stadtbesichtigung.

Am Vormittag Stadtführung zu Fuß. Sie lernen das historische Rom mit Pantheon, Trevibrunnen, Spanischer Treppe usw. kennen. Nach der Stadtführung Rückreise zur Zwischenübernachtung in den Raum Bologna. (F/-/A)

9. Tag: Rom, Tage zur freien Verfügung

Sie erreichen vom Hotel das Zentrum von Rom leicht und bequem mit Bus und U-Bahn. An diesen zwei Tagen können Sie individuell Rom erkunden. Besuchen Sie den Petersdom und die vatikanischen Museen. Oder nehmen Sie sich viel Zeit für die Villa Borghese, eines der schönsten Museen der Welt. Eine interessante Fahrradtour können Sie an den Lago di Bracciano unternehmen. Den zauberhaften Kratersee erreichen Sie über kleine Straßen und Wege direkt vom Hotel; die Tour ist ca. 80 km lang. Oder Sie relaxen einfach zwei Tage an der Beach. Vom Hotel sind es nur 11 km bis zum weißen Strand am Mittelmeer.(F/-/A)

10. Tag: Rom, Tage zur freien Verfügung

Sie erreichen von unserem Hotel das Zentrum von Rom leicht und bequem mit Bus und U-Bahn. An diesen zwei Tagen können Sie individuell Rom erkunden. Besuchen Sie den Petersdom und die vatikanischen Museen. Oder nehmen Sie sich viel Zeit für die Villa Borghese, eines der schönsten Museen der Welt. Wenn wir einen Reiseleiter vor Ort haben, können Sie mit diesem auch die antike Ausgrabungsstätte Ostia Antica mit dem Fahrrad besichtigen. Eine weitere interessante Fahrradtour können Sie an den Lago di Bracciano unternehmen. Den zauberhaften Kratersee erreichen Sie über kleine Straßen und Wege direkt vom Hotel; die Tour ist ca. 80 km lang. Oder Sie relaxen einfach zwei Tage an der Beach. Vom Hotel sind es nur 11 km bis zum weißen Strand am Mittelmeer, unser Bike Guide zeigt Ihnen gerne den Weg zum Strand. Abends am 16. Tag trifft dann die nächste Reisegruppe am Hotel ein. (F/-/A)

11. Tag: Roma (Castel Gandolfo) – San Felice Circeo (ca. 45 oder 75 km)

Die "Römische Riviera" nehmen wir heute unters Rad. Südlich von Rom sind zahlreiche berühmte Badeorte. In Castel

Gandolfo (Papst Sommerresidenz) kurzer Bus Stop. Wir starten vor Anzio und fahren durch zahlreiche Pinienwälder, entlang von Sandstränden und Badeorten nach San Felice Circeo unserem heutigen Etappenziel. (F/-/A)

12. Tag: Sabaudia/Circeo – Terracina - Sperlonga/Gaeta (40 oder 65km).

Heute wollen wir sehr früh starten. Los geht es in Circeo – weiter über Terracina entlang des Meeres in den Raum Sperlonga/Gaeta am Naturpark Monte Orlando gelegen. Hier verladen wir unsere Räder – denn heute überbrücken wir stark befahrene Straßen und fahren mit dem Bus in den Golf von Neapel. Hotelbezug und Übernachtung im Raum Neapel. (F/-/A)

13. Tag: Amalfiküste (ca.55 km/700 HM).

Ihre Kamera sollten Sie nicht vergessen. Heute werden Sie aus dem Schwärmen nicht mehr herauskommen. Die Costiera Amalfitana ist die Traumstraße aller Küstenstraßen. Nach jeder Steigung nach jedem Gefälle ein phantastischer Ausblick. Sie müssen mit Ihrem Fahrrad richtig „arbeiten“ – aber das wird Ihnen nicht auffallen, denn Sie werden von der Landschaft und den Ausblicken so beeindruckt sein, dass Sie über Steigungen nur so „wegfliegen“, denn Sie können es nicht erwarten, den nächsten schönen Ausblick kennen zu lernen. In Amalfi sollten Sie unbedingt kurz in den berühmten Dom schauen, der sich ganz versteckt in der Nähe des Hafens befindet. Unser Bus nimmt Sie nach Salerno wieder auf. Fahrt zur Übernachtung im Golf von Salerno. Zuvor besuchen wir aber noch die berühmten Tempel von Paestum (Eintritt nicht enthalten). Die Radler - die gern viel Kilometer machen möchten, radeln von Salerno zum Hotel, jedoch ohne Besuch von Paestum. (F/-/A)

14. Tag: Kampanien - Basilikata - Kalabrien (ca. 30/60 km).

Mit dem Bus fahren wir durch den schönen Nationalpark Cilento und Vallo di Diano. Bei Policastro Bussentino erreichen wir wieder das Meer. Hier laden wir die Räder aus und radeln auf der Küstenstraße mit atemberaubenden Ausblicken auf das Tyrrhenische Meer und die Berge der Basilikata. Der Golf von Policastro ist eine wunderschöne Gegend. Die Übernachtung ist im Raum Scalea. (F/-/A)

15. Tag: Catena Costiera (50/75 km).

Heute wird nach Herzenslust geradelt. Die Küstenstraße „Catena Costiera“ bietet zahlreiche Ausblicke auf die Berge von Kalabrien und auf das blaue Meer. Wir passieren zahlreiche Küstenorte wie Diamante, Künstlerort mit Promenade und Altstadt - Páola - S. Lucido. Übernachtung im Golf von Eufemia im Raum Amantea. (F/-/A)

16. Tag: Sizilien wir kommen (ca. 50/76 km).

Nach dem Frühstück bringt uns der Bus über die Anhöhen von Vibo Valentia. Heute lernen wir den südlichsten Teil

Kalabriens mit der herrlichen „Costa Viola“ kennen. Einige Steigungen sind zu meistern aber die Ausblicke, die schöne Küste und zum Schluss sogar hinüber nach Sizilien sind einfach toll. Im schönen Städtchen Scilla erleben wir italienisches Altstadtflair. Nach der Fährüberfahrt nach Sizilien erreichen wir Messina mit Fotostopp am Dom. Dann starten wir zum Torre Faro, dem östlichen Kap von Sizilien. Übernachtung im Osten von Sizilien. Abends treffen Sie auf die nächste Radreisegruppe, mit der Sie Sizilien erkunden. (F/-/A)

17. Tag: Palermo - Mondello – Marsalla (ca. 45 km /250 HM)

Am Vormittag mit dem Fahrrad eine kleine Rundfahrt durch Palermo. Erleben Sie schöne Plätze aus der byzantinischen und spanischen Zeit aber auch Beispiele für arabische Baukunst. Ein Fotostopp an der Kathedrale ist auch vorgesehen. Mit unserem Rad rollen wir anschließend entlang der Promenade und dem Hafengebiet nach Mondello. Heute ist es ein prominentes Seebad, früher war es ein einfaches Fischerdorf (Aufenthalt - Cappucinopause usw.). Anschließend fahren wir mit dem Fahrrad Richtung Westen entlang des Meeres bis nach Terrasini. Hier nimmt uns der Bus auf und bringt uns in den Raum Marsala. Hier Hotelbezug für 3 Nächte. (F/-/A)

18. Tag: Marsala – Selinunte (ca. 50 km * Räder/300 HM)**

Wir radeln einen Teil an der Küste bis nach Selinunte, einer der größten archäologischen Ausgrabungsstätten Europas. Zuvor werden wir an einem interessanten Steinbruch von Selinunte eine Pause einlegen mit Möglichkeit zur Besichtigung. Die ehemals mächtige griechische Stadt Selinunte wurde um 650 v. Chr. gegründet. Ein ortskundiger einheimischer Reiseführer wird Sie durch die Ausgrabungsstätten führen. Der Bus bringt Sie nach einem schönen Radtag und Besichtigungsprogramm zurück zum Hotel. (F/-/A)

19. Tag: Segesta – Erice – Trapani (ca. 60 km/950 HM ** Räder)**

Mit dem Bus erreichen wir bequem unser erstes Highlight, den Tempel von Segesta. Dieser steht als einsames Denkmal von weitem sichtbar auf einer Hochebene. Möglichkeit für einen kurzen Fotostopp und Blick von außen. (keine Innenbesichtigung) Heute wollen wir das Hauptmerk auf das Fahrradfahren lenken. Die Radtour führt uns durch das weitläufige Landesinnere mit Wäldern, Wiesen, Hügeln und Weinfeldern in Richtung Erice. Das Städtchen Erice (744 m ü.d.M.) erklimmen wir ganz gemütlich und langsam mit unseren Rädern. Von hier genießen wir die einzigartige Aussicht auf das Meer und auf die Umgebung. Mit einer flotten Abfahrt geht es hinunter ins das bekannte Trapani. Hier endet die Radtour bei ca. 55. km. Unser Reisebus bringt Sie wieder zurück zum Hotel. (F/-/A)

20. Tag: Enna – Piazza Armerina (ca. 45 km/250 HM)

Heute verlassen wir unser Urlaubsdomizil im Westen und durchqueren Sizilien um zum geographischen Mittelpunkt von Sizilien nach Enna zu gelangen. Bei klarem Wetter sehen wir bis nach Erice im Westen und zum Etna im Osten. Die Radtour geht nun in flotter Abfahrt vorbei am Lago di Pergusa nach Piazza Armerina und zur Villa Romana del Casale, die wir erkunden werden. Die berühmte besterhaltene römische Kaiservilla mit farbenprächtigen Mosaiken ist ein Muss auf Sizilien. Nach der Besichtigung hat unser Team bereits die Räder verladen und es geht per Bus mit stetem Blick zum Ätna zur Ostküste ins Hotel. (F/-/A)

21. Tag: Randazzo - Gole dell'Alcantara – Giardini Naxos - Taormina (ca. 40 km / 75 km */**** Räder)**

Mit dem Bus fahren wir hinauf auf 765 Meter nach Randazzo. Wir starten hier und nehmen eine schöne Strecke mit leichtem Gefälle hinunter Richtung Meer. Unterwegs machen wir einen Stopp an einer der spektakulären Schluchten des Flusses Alcantara, die Gole dell' Alcantara. Sie sind bis zu 20 m tief und 4-5 m breit und haben sich über tausende Jahre in das Lavagestein des nahen Ätna gefressen. Freuen Sie sich auch auf einen tollen Blick auf den Ätna. Unser Ziel ist Taormina welches auch bekannt durch das Teatro Greco ist. Hier werden wir das berühmte Griechisch-Römische Theater besichtigen. Die Auffahrt nach Taormina ist noch einmal anstrengend. Dafür ist der Blick von oben wunderschön. Für gemütlichere Fahrer verladen wir die Räder vor Taormina Sie können dann mit der Seilbahn in die Stadt fahren. Für unsere Gäste, die weniger Kultur wünschen und lieber Radfahren wollen besteht die Möglichkeit von Taormina zum Hotel zu fahren (ca. 22 km).

22. Tag: Catania (ca. 45 km *)**

Die Route führt uns am Meer entlang – vorbei an Orangen- und Zitronenhainen, durch Fischerdörfer und stets einen phantastischen Blick auf den Ätna und das Ionische Meer. In Catania, welches mehrmals durch Ausbrüche des Ätna zerstört wurde, beherrschen heute schwungvolle Barockfassaden und schwarzes Lavagestein das Stadtbild. Unsere Radtour endet auf dem Domplatz mit dem berühmten schwarzen Elefanten. Mittagspause/Freizeit/Verladung der Räder. Rückkehr im Hotel am Nachmittag (F/-/A).

23. Tag: Radfahren in Kalabrien | 30 oder 65 Kilometer / ca. 250 HM)

Schade, heute müssen wir Abschied von der Insel nehmen, Ciao bella Sicilia! Mit dem Bus fahren wir zurück nach Messina und gelangen mit der Fähre wieder auf das Festland. Am frühen Nachmittag entladen wir die Räder und starten zu einer schönen Radtour an der südlichen Küste der großen Bucht von Taranto. Wir freuen uns darüber, dass es mal total flach ist. Übernachtung im Raum Lido di Policoro. (F/-/A)

24. Tag: Ausradeln: ca. 35 oder 62 Kilometer | ca. 280 HM

Wir starten morgens mit dem Bus und fahren nach Apulien. Hinter Foggia Start der Radtour. Spätestens hinter Termoli fahren wir ruhig auf dem Küstenradweg bis zum Hotel in Vasto. Hier treffen wir die Gäste unserer Apulien Radreise. (F/-/A)

25. Tag: Heimreise

Wir treten die Rückreise mit dem Bus in die Heimat an! Rückkehr sehr spät am Abend gegen 22.00/23.00 Uhr in Wört auf dem Launer Betriebshof. (F/-/-)

Zustiege

Abfahrt

00:15

Haltestelle

Launer-Reisen, Wehrlachstr. 5,
73499 Wört

Preis

Bilder und Eindrücke



